



## **AGENDA 2027**

### **AUF ERFOLGEN AUFBAUEN**

Auf der Grundlage, der am ordentlichen Parteitag 2020 in Hitzkirch verabschiedeten «Agenda 2023», haben Präsidium, Geschäftsleitung und Sekretariat Projekte umgesetzt, politische Ziele verfolgt und die Partei weiterentwickelt. Mit dem vorliegenden Papier soll darüber Rechenschaft abgelegt und Leitlinien für die SP Kanton Luzern bis 2027 festgelegt werden. Programmatik und die inhaltlichen Forderungen werden jeweils im Vorfeld der kantonalen Wahlen in einer Wahlplattform festgelegt, wie zuletzt am Parteitag im Herbst 2022.

Die SP Kanton Luzern hat sich in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich entwickelt. Nun ist es wichtig, sich nicht darauf auszuruhen, sondern die Partei weiter voranzubringen und im Einsatz für die Luzerner:innen konsequent zu bleiben.

#### **I. ORGANISATIONSENTWICKLUNG: BASIS WEITER STÄRKEN**

Ausgangslage:

- Die Mitgliederzahl konnte um einen Drittel gesteigert werden.
- Neue Sektionen sind in Sempach, Geensee, Nottwil und Michelsamt hinzugekommen.
- Die SP ist nun in 28 Gemeinden vertreten. 78% der Bevölkerung lebt in einer Gemeinde mit SP-Sektion.
- Mit dem «Sektionsprojekt» wurden Sektionen gegründet, gestärkt und wiederbelebt.
- Die verfügbaren Mittel haben dank positiver Entwicklung bei Mitgliederbeiträgen und Mandaten zugenommen.
- Die SP queer wurde gegründet und die Strukturen der SP eingebunden.
- Die SP Frauen, die SP 60+ und die JUSO sind auf einem sehr hohen Level ihrer Aktivität.
- Wechsel in Präsidium, Geschäftsleitung und parteiinternen Kommissionen sind reibungslos verlaufen. Nachfolger\*innen konnten gefunden werden.

Ausblick und Ziele:

- Der gestiegenen Mitgliederzahl und den gesteigerten Aktivitäten soll mit einer personellen Erweiterung des Sekretariats Rechnung getragen werden. Dabei soll Freiwilligenarbeit nicht substituiert, sondern sinnvoll ergänzt und Abläufe professionalisiert werden.
- Die Arbeit mit den Sektionen soll in ähnlicher Weise wie in der vergangenen Legislatur fortgeführt werden. Dabei soll der Schwerpunkt bei der Weiterentwicklung der bestehenden Sektionen liegen. Opportunitäten für Sektionsgründungen werden genutzt.
- Ein weiteres Wachstum des Mitgliederbestandes wird angestrebt. Mitgliederwerbung wird bei jeder Kampagne miteinbezogen.
- Die Präsenz von SP-Exponent:innen in soziale Bewegungen ist sicherzustellen. Gleichzeitig werden Aktivist:innen derselben in der Partei eingebunden. Wir wollen Personenkreise erreichen, die bisher noch nicht in Kontakt mit der SP standen.

- Die finanzielle Basis soll durch die Einführung eines professionellen Fundraisings verbessert werden.
- Die personelle Entwicklung der Parteigremien soll frühzeitig geplant und sichergestellt werden.

## **II. INHALTLICHE AUSRICHTUNG: KAUFKRAFT, KLIMA, GLEICHSTELLUNG**

Ausgangslage:

- Die erste Hälfte der Legislatur stand im Zeichen der Corona-Pandemie und ihrer Folgen. Der SP wurde als politische Kraft wahrgenommen, die sich für das Pflegepersonal einsetzt und versuchte die sozialen und wirtschaftlichen Härten der Krise zu mindern. Besonders zu erwähnen ist hier der Erfolg der Pflegeinitiative, welche 2021 von Volk und Ständen angenommen wurde.
- Mit der kantonalen und der nationalen Kita-Initiative sammelten die Mitglieder der SP 2022 tausende von Unterschriften für dieses wichtige sozial- und gleichstellungspolitische Thema.
- Ebenfalls 2021 leitete die SP einen grossen Einsatz im Abstimmungskampf für die «Ehe für alle» und profilierte sich weiter als führende Kraft für gesellschaftlichen Fortschritt.
- In den kantonalen und nationalen Wahlkämpfen konzentrierte sich die SP auf die Themen Kaufkraft, Klima und Gleichstellung. In diesen Themen wurde das Profil der Partei weiter gefestigt.

Ausblick und Ziele:

- Das Thema «Steuern und Finanzen» wird mit der geplanten Steuergesetzrevision zurückkehren. Die SP behält hier ihre oppositionelle Themenführerschaft.
- Nach wie vor sucht die SP das Bündnis mit Gewerkschaften und fortschrittlichen Organisationen und Bewegungen, wie beispielsweise dem feministischen Streik.
- Weiter schärft die SP ihr Profil als Kämpferin für die Interessen der kleinen und mittleren Einkommen (Kaufkraft, Wohnen, Service Public). Entsprechende Initiative und Referenden werden geprüft. Gleichzeitig behält die Partei ihr starkes Profil in Fragen von Klima und Ökologie.
- Von den Spaltungstendenzen unter denen Teile der europäischen Linken leiden («alte» vs. «neue» Linke, «gesellschaftlicher Fortschritt» vs. «Verteilungsfragen») ist die SP nicht betroffen. Ihr gelingt die Vereinigung verschiedener Menschen unter dem Banner der Sozialdemokratie.

## **III. MANDATE VERTEIDIGEN - ABSTIMMUNGEN GEWINNEN**

Ausgangslage:

- Die rechtzeitige Festlegung des Nominations- und Personalfindungsprozesse hat sich bewährt und führte zu einem reibungslosen Ablauf der Nominationen.
- Bei der Nomination für den Regierungsrat konnte die SP personelle Breite und professionelles Polithandwerk demonstrieren.
- In eine aktive und vielfältige Kampagne mündend, gelang so der historische Wiedereinzug in die Kantonsregierung.
- Bei den Kantonsratswahlen trat die SP als erste Partei überhaupt mit vollen Listen in allen Wahlkreisen an. Die Rekordzahl von 19 Mandaten konnte verteidigt werden.

- Bei den eidgenössischen Wahlen konnte der SP-Sitz nicht nur verteidigt, sondern ein historischer zweiter Sitz erreicht werden. Dies gelang mit einer starken und breit aufgestellten Liste sowie mit einem grossen Einsatz im Wahlkampf.
- Die SP führte engagierte Abstimmungskämpfe und ergriff sogar Referenden. Besonders hervorzuheben ist der Kantersieg beim Vatikan-Referendum und die gewonnenen Abstimmungskämpfe bei der Pflegeinitiative und der «Ehe für alle».
- Eine Verbreiterung der Vertretung in kommunalen Exekutiven gestaltet sich nach wie vor als schwierig.

#### Ausblick und Ziele:

- Am ordentlichen Parteitag 2025 werden die Abläufe für die Nominationen für die Wahlen 2027 festgelegt. Die Planung der Wahlkampagnen wird rechtzeitig angegangen. Die Profile der unserer politischen Akteur:innen auf allen Ebenen sollen geschärft werden.
- Der Sitz im Regierungsrat wird 2027 verteidigt. Die Arbeit und der Einsatz unserer Regierungsrätin wird bekannt gemacht. Die Bevölkerung soll erkennen, wie sich die Vertretung der SP in der kantonalen Exekutive auswirkt.
- Ebenso wird die Planung der kantonalen Wahlen früh angegangen, um die Qualität der Listen und die Aktivität im Wahlkampf abermals zu steigern. Die Sitzzahl soll ausgebaut werden.
- Die beiden Mandate im Nationalrat werden verteidigt und optimal für die politische Präsenz der Partei genutzt.